

Programm **TDI**19



Tage der **D**iversität und **I**nklusion
an der PH Wien

**Jeder Mensch ist anders –
das ist seine Gemeinsamkeit**

Impuls- und Vernetzungsveranstaltung

für
Studierende, Lehrende, Lehrer*innen, Schulleiter*innen aller Schularten und
Interessierte

Termine

Dienstag, 15. Oktober 2019
Mittwoch, 16. Oktober 2019

Beginn jeweils um 14:00 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Wien
1100 Wien, Grenzackerstraße 18
Robert Petz Saal (Festsaal)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kompetenzstelle
Mehrsprachigkeit, Migration und Menschenrechtsbildung (Ko.M.M.M.), dem
Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und dem Zentrum für Politische Bildung
statt.

TDI¹⁹

Tage der **D**iversität und **I**nklusion an der PH Wien



„Wir leisten aktive Beiträge im Sinne der Diversität und Inklusion zur Gleichstellung und Gleichbehandlung aller Menschen.“

Um zur Verwirklichung dieses Mottos aus dem Leitbild der Pädagogischen Hochschule Wien beizutragen, möchte das **Büro für Inklusive Bildung (BIB)** in Kooperation mit der **Kompetenzstelle Mehrsprachigkeit, Migration und Menschenrechtsbildung (Ko.M.M.M.)**, dem **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen** und dem **Zentrum für Politische Bildung** herzlich zu den „Tagen der **D**iversität und **I**nklusion an der PH Wien“ einladen.

In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto:

Jeder Mensch ist anders – das ist seine Gemeinsamkeit

Es werden „Marktstände“ und am Dienstag vertiefende Workshops angeboten.

Dabei werden Modelle, Projekte,... zur didaktischen Gestaltung hinsichtlich der verschiedenen Diversitätsdimensionen am Marktplatz präsentiert und in Kurzworkshops vertiefend erörtert.

Wann: Dienstag, 15. Okt. 2019, 14:00 – ca. 17:30 Uhr und
Mittwoch, 16. Okt. 2019, 14:00 – ca. 17:00 Uhr

Wo: Pädagogische Hochschule Wien
Grenzackerstraße 18
A 1100 Wien
Robert Petz Saal – Festsaal (Raum 4.0.004)

Anmeldung vom 1. – 31.5.2019 über PH online

Für Lehrer/innen ab 1.6.2019: Bitte **formlose Genehmigungs-E-Mail der Schulleitung** an bib@phwien.ac.at (Name + Matrikelnummer)

Für alle anderen Personen: Bitte formlose E-Mail an bib@phwien.ac.at

Anmeldetermin mit Gebärdendolmetschung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 27.9. 2019 an, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Hinweis

Aus budgetären Gründen kann bei der Veranstaltung nur für einen Workshop - siehe nachstehendes Programm – eine Gebärdensprachdolmetschung angeboten werden. Die Auswahl erfolgt vor Ort nach Interessenslage.

Ablaufplan

Dienstag, 15. Oktober 2019

14.00	Registrierung
14.30	Eröffnung Rektorin Mag. ^a Ruth Petz Grußworte von Herrn Gemeinderat Heinz Vettermann
	Performance: Schüler/innen der VS 12, Johan-Hoffmann-Platz Cezmi Halkali und Emra Duvnjak
15:00 – 15:15	Buchpräsentation
	DooL – Dance out of Line
15.15 - 16:00	Plenum (Festsaal); Marktstände und Buffet
16:00 - 17.30	Workshops ⇒ Vertiefen des Inhaltes oder Themas

Mittwoch, 16. Oktober 2019

14.15	Registrierung
14:45 – 15:00	Trommelgruppe Rosasgasse
15:00 - 15:45	Keynote Markus Pusnik - GENDER
15.45 - 17.00	Plenum (Festsaal); Marktstände

Hinweise

Teilnahmebestätigungen für Lehrer*innen sind über PH-Online abrufbar, für sonstige Teilnehmer*innen sind diese auf Anfrage erhältlich.

7 Workshops: Di, 15.10.2019 15:45 – 17:30

Von ELMIG bis zum Kontroversitätsgebot und seinen Grenzen

ELMIG: EL(ternarbeit) im MIG (rationskontext)

Ein Service der Bildungsdirektion Wien

ELMIG unterstützt die Schulen bei Kommunikationsprozessen mit Eltern mit Migrationshintergrund. Es ist eine Initiative des Stadtschulrats für Wien zum koordinierten Einsatz von einzelnen, dem Bedarf entsprechend ausgewählten Muttersprachenlehrer*innen für die Unterstützung von Schulen bei Kommunikationsprozessen mit Eltern mit Migrationshintergrund.

Özmen, Lejri, Sarp

Organisation von mehrsprachigen Elternabenden

Es erfolgt in diesem Workshop eine detaillierte Beschreibung wie ein mehrsprachiger Elternabend organisiert werden kann.

Die Teilnehmer*innen werden informiert

- wie sprachliche Missverständnisse überwunden werden können
- Eltern mit geringen Deutschkenntnissen zu ermuntern, in die Schule zu kommen
- wie gegenseitiges Verständnis und Vertrauen aufgebaut werden können
- was Mehrsprachigkeit bedeutet und welche Funktionen muttersprachlicher Unterricht hat

Dumlupinar, Alkan, Akbal

Fokus Gender: Eine Spurensuche im Klassenzimmer

Mütter kochen. Väter arbeiten. Mädchen sind reizend. Buben erleben Abenteuer. Diese konzentrierte Wahrheit dringt allzu oft symptomatisch und begleitet von rosa-blauen Harmonien an die didaktische Oberfläche im Klassenzimmer. Der Workshop erfasst, durchaus mit Ironie, eine akribische Spurensicherung und nimmt die Teilnehmenden mit auf eine kritische und detektivische Entdeckungsreise im Soziotop Klasse.

Markus Pusnik

LGBTIQ - Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentitäten als Herausforderung im schulischen Kontext

Thematisierung von verschiedenen sexuellen Orientierungen (Homosexualität, Bisexualität), und Geschlechtsidentitäten (Trans*gender, Inter*sex), Aufzeigen von Diskriminierungen in Gesellschaft, Recht, Schule und Herausarbeitung der Relevanz des Themas im Schulalltag

Wolfgang Wilhelm – WAST

Kinderrechte, Menschenrechte und Demokratiekultur

Workshop zur Menschenrechtsbildung

In drei Blöcken werden zu den unten angeführten Themenbereichen zunächst Mini-Inputs gegeben und dann konkrete Übungen kurz ausprobiert. Die TeilnehmerInnen erhalten ein Materialienpaket zum Mitnehmen.

- Kinderrechte als Icebreaker in der Menschenrechtsbildung
- Menschenrechte und Demokratie
- Ausgrenzung und Hate Speech

Zentrum POLIS

Dr.in Dorothea Steurer

UK (Unterstützte Kommunikation)– Türöffner für Beziehungen

Was ist Unterstützte Kommunikation (UK)?

Basiswissen zu den 3 Säulen der UK

Kennenlernen von unterschiedlichen Materialien/Medien der UK

Manuela Winter

Das Kontroversitätsgebot und seine Grenzen: Zum Umgang mit Diversität in der Politischen Bildung

Was besagt das Kontroversitätsgebot in der Politischen Bildung? Wie geht man mit Diversität von politischen Standpunkten im Unterricht um? Wann darf eine Lehrperson im Unterricht Stellung beziehen und wo endet die Meinungsfreiheit von Schüler*innen?

Georg Laub

17 Marktstände: Di + Mi, ab 14:00

Vom Büro für Inklusive bis zur Politischen Bildung

BIB

Büro für Inklusive Bildung/ Arbeits- und Themenfelder, Angebote

Rainer Grubich, Christine Drexler, Claudia Ovrutcki, Heidrun Köstlinger

Schulzentrum FIDS, Rosasgasse 8

BASAR

Die Schüler*innen bieten ihre im Unterricht hergestellten Produkte zum Verkauf an.

Weichinger Helga

JobFIT – Brückenschlag zwischen Schule und Arbeitswelt, hamet combined

Schwarzringergasse bzw. Holzhausergasse

Jugendliche präsentieren den Berufsvorbereitungslehrgang JobFit – Berufsorientierung für *Jugendliche* mit Förderbedarf nach der 8. Schulstufe, Vorstellen des Modulsystems, sowie des Hamet-Testverfahrens als mögliche Fördermaßnahme.

Gerald Krammel, Michaela Hansmann

Korczak – oder Pädagogik des Seins

Österreichische Janus Korczak – Gesellschaft

Präsentation von aktueller Literatur von und über Janusz KORCZAK

Andreas Fischer

Die Wiener Reformpädagogische Mehrstufenklasse

Alternative Leistungsbewertung in der VS

Infos über:

Das Modell und die Organisation der MSK, die pädagogischen Absichten und die methodisch-didaktischen Aspekte.

Formen Alternativer Leistungsbeurteilung und deren gesetzliche Grundlagen.

Regina Grubich-Müller

DooL – Dance out of Line

Professionelle mixed-abled Künstler*innen –Teams kommen in Schulen, zeigen kurze Performances und leiten konkrete Gruppenerfahrungen (Tanz/Theater/Musikaktionen). Ein Erasmus + Projekt.

Vera Rosner-Nögel

Ambulante und mobile Stützsysteme

In Wien gibt es speziell ausgebildete Expert*innen, die von der Bildungsdirektion als ambulante und mobile Supportkräfte eingesetzt werden. Vertreter*innen der einzelnen Teams geben persönlich Auskunft, detailliertes Infomaterial wird aufgelegt.

Romy Lechner

Unterstützte Kommunikation

Der Marktstand soll die Besucher*innen über Unterstützte Kommunikation und ihre Anwendung in der Schule informieren. Es werden Informationen zum Themenbereich und entsprechende Materialien präsentiert. Es wird auch die Möglichkeit zur Vernetzung geben.

Karin Roher, Corinna Behavy

ZLI – Digitale Bildung und mehr

Das ZLI der PH Wien präsentiert Einsatzmöglichkeiten Digitaler Bildung; wie man mit elektronischen Medien und Lernwerkzeugen lernen kann. Es werden sowohl einfache Webtools zum Zeichnen, Rechnen und Lesen gezeigt, als auch eine Einführung in Coding und Robotik. Die gezeigten Lernmöglichkeiten können ausprobiert werden und sollen Differenzierungsmöglichkeiten aufzeigen.

Paul Szepannek, Martin Sankofi

Kompetenzzentrum für Down- Syndrom

Wissen bündeln, Erkenntnisse teilen, Kompetenz stärken: Das Kompetenzzentrum stellt seine Strategien vor, welche gelingendes, inklusives Lernen für Schüler*innen mit Down Syndrom erfolgreich anbahnen können.

Susanne Ruis, Bernhard Seckl

Ko.M.M.M. Kompetenzstelle Mehrsprachigkeit, Migration und Menschenrechtsbildung

Die Ko.M.M.M. initiiert und koordiniert Forschungs- und Entwicklungsprojekte als Projektträger und Projektpartner im Rahmen der Zielsetzungen der Kompetenzstelle. Auf dem Marktstand präsentiert die Ko.M.M.M. mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur, Ausgaben von TRIO und informiert mit den neuesten Erlässen des BMBWF über aktuelle Entwicklungen zur Mehrsprachigkeitsdidaktik in der Institution Schule unserer Migrationsgesellschaft.

Rainer Hawlik

Sprachförderzentrum der Bildungsdirektion Wien
Sprachförderung für Schüler*innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch/ELMIG

- Muttersprachlicher Unterricht in Wien
- Deutsch-Sprachfördermaßnahmen für außerordentliche Schüler*innen in der Grundschule und in der Sekundarstufe I

Margret Sharifpour, Dzenita Özcan

Zentrum für Politische Bildung der PH Wien

Das Zentrum für Politische Bildung der PH Wien stellt sich und seine Arbeit vor. Besondere Berücksichtigung finden Fragen nach der Bedeutung von Diversität, Multiperspektivität und Inklusion für Demokratie und ihre Vermittlung im Unterricht.

Georg Laub

WASt- Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgender Lebensweisen

Informationsgespräche und Infomaterial zu den Themen LGBTIQ, sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten in Schule und Unterricht.

Wolfgang Wilhelm

Verein „Ausgesprochen: GLBTI – Lehrer/innen in Österreich

Informationsmaterial, Plakate, Postkarten, Flyer, Information und Austausch.

Viktoria Veronese

Baobab – Globales Lernen

Baobab fördert mit seinen Bildungs- und Serviceangeboten die Auseinandersetzung mit globalen Themen und dem Leben in einer vielfältigen Gesellschaft. Am Marktstand gibt es eine Auswahl an Bildungsmöglichkeiten zu Diversität und Inklusion aus dem Bibliotheksbestand des BAOBAB.

Heide Tebbich, Magdalena Emprechtlinger

Politische Bildung und Menschenrechte

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule (www.politik-lernen.at) stellt sein Serviceangebot im Bereich der Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung vor. Es besteht die Möglichkeit, das breite Angebot an *polis* – Materialien für Studierende, Lehrkräfte und Multiplikator*innen (zu den Themen wie Identität, Demokratiebildung, Partizipation Menschenrechte, Kinderrechte,...) kennenzulernen und kostenfreie Materialien mitzunehmen.

Dorothea Steurer

Begleitende Medienangebote

in Kooperation mit dem Zentrum für Lerntechnologie und Innovation (ZLI)

Parallel zu den Marktständen stehen folgende Medienangebote zur Verfügung:

Hörkoffer

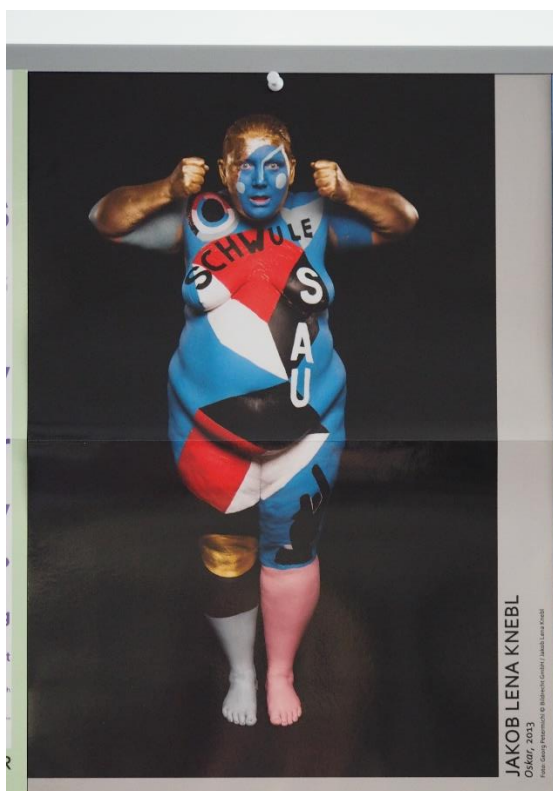
Hörbeiträge zur Thematik *Diversität und Inklusion*

Büchertisch

Literaturauswahl zur Thematik *Diversität und Inklusion* aus der Campusbibliothek

Infotisch

Materialien zum Thema *Gender*



Fotos: Broschüre WaSt, T-Shirt von Voi Fesch © Ovrutcki

Keynote Markus Pusnik

Jenseits von Binnen-I, Sternchen und Unterstrichen.

Diversität in Schule – Gender und Queer.

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 14:45 – 15:30



Markus Pusnik, BEd BA MA

Schulleiter Schulzentrum im
Fachbereich Inklusion, Diversität und
Sonderpädagogik

Leopoldsgasse 3

Im Fokus des Begriffspaars Diversität und Schule scheinen vorrangig sprachliche und begabungsrelevante Kategorien erfasst zu sein. Dahingegen bleiben andere Diversitätssegmente, wie beispielsweise Geschlechtsidentität oder auch sexuelle Orientierung als Marginalie im vielfältigen Soziotop Schule allzu oft ausgespart. Vermutete Konflikte oder auch widersprüchliche Signale im Diversitätskanon selbst begünstigen hier Unsicherheit und Schweigen.

Der Vortrag wird also zunächst die einleitende Behauptung ergründen. Daran anschließend sollen absichernde Grundlagen dargestellt werden, welche die Einbeziehung von Gender und Queer als produktive Faktoren gelingenden und diversitätsorientierten Lernens hervorheben. Als wesentliches Element stellt sich dabei das konsequente und bewusste Zusammenwirken von Schulleitung, Schulpartner*innenschaft und Schulhauskultur dar.

Nur durch einen fortführenden und flankierenden Dialog aller am schulischen Diversitätsprozess Beteiligten ist verantwortungsvolle und individualisierte Pädagogik möglich, welche selbstbewusste und teilhabende Schüler*innen motiviert.

Buchpräsentation

Dienstag, 15. Oktober 2019

„Migration und Flucht – Rechtliche, organisatorische, psychologische und didaktische Rahmenbedingungen für den pädagogischen Alltag“ – 2. Teil

Infolge des gestiegenen Flüchtlingszuzugs 2015/16 haben Arbeiterkammer Wien und Pädagogische Hochschule Wien 2016 eine Fortbildungsreihe ins Leben gerufen, die Hilfe bei der Bewältigung der Auswirkungen auf den Schulalltag bieten soll. Im Zentrum standen dabei rechtliche und organisatorische aber auch pädagogische, sozialpsychologische und landeskundliche Hintergrundinformationen, die Lehrer/innen und Schulleiter/innen in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Die Module sind nun in Form eines Sammelbandes dokumentiert und werden im Rahmen der Buchpräsentation vorgestellt.